Der Anfang ist gemacht: Beatrice Uhlenhut (am Klavier) leitet in Aerzen den neu gegründeten Chor. Grundschulleiter Bernhard Wagner (links) und Musikschulleiter Arndt Jubal Mehring (rechts) stellten die Kooperation vor. Foto: cb

# Chor als Auftakt: Kooperation eröffnet neue Möglichkeiten

## Musikschule Bad Pyrmont und Grundschule Aerzen besiegeln Zusammenarbeit

**Aerzen (cb). Singen macht Spaß – finden zumindest die Jungen und Mädchen der ersten und zweiten Klasse der Verlässlichen Grundschule Aerzen. Groß war der Ansturm auf den neu gegründeten Schulchor. „Ein richtiger Renner", stellt Schulleiter Bernhard Wagner fest. Ermöglicht wird der Chor durch einen Kooperationsvertrag mit der Musikschule Bad Pyrmont e.V.**

Mehr als 50 Kinder bekundeten Interesse, etwas mehr als die Hälfte von ihnen trifft sich seit Februar unter Anleitung der ausgebildeten Musikwissenschaftlerin und Dozentin Beatrice Uhlenhut zum Chorgesang. „Das wird von den Kindern gut angenommen", berichtet die Chorleiterin, die viele Vorschläge der kleinen Sänger für die Proben als Beleg mit anführt.

Hintergrund dieses Projektes: Der Verein aus der Kurstadt ist unter dem Namen „Kontaktstelle Musikbad Pyrmont" vom Landesmusikrat Niedersachsen anerkannt worden, die Zusammenarbeit mit den Laienmusikvereinen, der Schul- und Kirchenmusik sowie der freien Musikszene zu fördern. Im Haushalt des Landes Niedersachsen stehen Gelder für die Anschubfinanzierung bereit. Zur Aerzener Grundschule bestanden ohnehin Kontakte, da die Musikschule die Räume als „Mini-Außenstelle" nutzt und dort musikalische Früherziehung sowie Unterricht für Kinderquerflöte und Violoncello anbietet.

Laut Bernhard Wagner bot sich die Kooperation an, um auch künftig der Musik den hohen Stellenwert in der Schule beimessen zu können, wenn eine Kollegin im Sommer pensioniert wird. Zusammen mit dem Pyrmonter Musikschulleiter Arndt Jubal Mehring wurden Ideen erörtert, wobei zunächst dem Chor der Vorrang gegeben wurde. „Die Kooperation wurde von der Gesamtkonferenz einstimmig unterstützt", so Wagner. „Eltern und Lehrer sind sehr froh darüber."

### Pläne für Bläser- und Streicherklassen

Der Musikschulleiter kann sich aber auch vorstellen, eine Bläser- oder Streicherklasse an der Grundschule zu initiieren. Zwar noch Zukunftsmusik, so Arndt Jubal Mehring, aber nicht unrealistisch, wie Wagner meint. Zumindest urteilen beide positiv über die Kooperation – Schule und Musikschule können davon profitieren.

Die Pyrmonter Dozentin Beatrice Uhlenhut, die auch in der Kurstadt ein Kinderchor-Projekt leitet, galt als beste Besetzung für die Grundschule. „Erstaunlich viele Kinder wollen singen, aber die wichtigsten Grundlagen fehlen", so die Dozentin. Stimmbildung und Atemtechnik stehen deshalb im Mittelpunkt, Bewegungslieder oder Liedgut entsprechend der Jahreszeit finden großes Interesse. Vor allem, so bezeichnet es Beatrice Uhlenhut als wichtige emotionale Erfahrung für die jungen Sängerinnen und Sänger: „Die Stimme ist ein Instrument, das sie immer dabei haben."

Einig sind sich alle Beteiligten, später einmal mit einem Konzert mit Schulchor, Musikern anderer Aerzener Kurs-Angebote, aber auch mit Instrumentalisten aus Bad Pyrmont an die Öffentlichkeit zu treten. Obwohl für die Angebote der Musikschule vor Ort vergleichsweise wenig Werbung gemacht wird, „nimmt die Zahl der Anfragen stetig zu", so Leiter Arndt Jubal Mehring. Übrigens: Das Angebot in Aerzen soll um Quer- und Blockflöte erweitert werden, im April starten dienstags wieder neue Kurse „Musikalische Früherziehung".